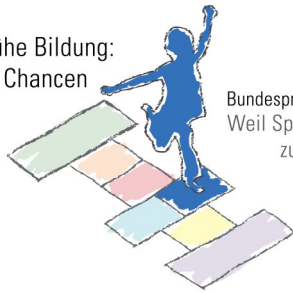


Frühe Bildung:
Gleiche Chancen



Bundesprogramm Sprach-Kitas
Weil Sprache der Schlüssel
zur Welt ist

Aug. 2021
Ausgabe 1/2021

Newsletter Nr.11

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Wenn ich diese Zeilen schreibe, sind viele von Ihnen bereits in der mehr als verdienten Sommerpause. Gerade habe ich eine Rundmail an all Kitas und Träger geschrieben. Bei mindestens 10 Kitas kam eine Abwesenheitsmail: Vereist, im Urlaub, nicht am Arbeitsplatz...

Recht so! Pause machen, inne halten, Urlaub machen, Achtsam mit sich selbst und seiner Umwelt sein... Auch das gehört zu unserem Leben dazu. Mich begleitet seit Anfang des Jahres ein Buch zum Thema Achtsamkeit. In diesem lese ich:

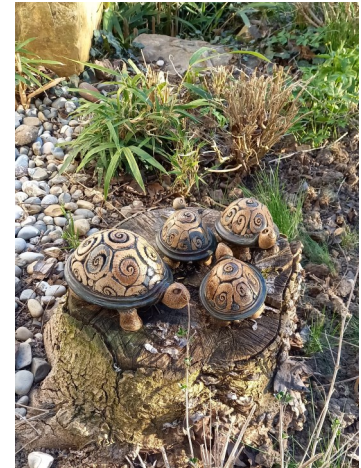
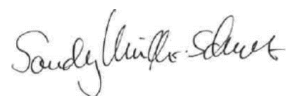
„Es gibt nur 2 Tage, an denen man nichts tun kann. Der eine ist gestern, der andere morgen. Dies bedeutet, dass heute der richtige Tag zum Lieben, Glauben, und in erster Linie zum Leben ist.“

Dalai Lama

Den Tag nutzen, den Augenblick genießen, darum geht es. Freuen Sie sich an den kleinen Dingen, die Ihren Alltag begleiten. Schärfen Sie den Blick für die schönen Dinge im Alltag: den Marienkäfer am Fenster, den Kaffee am Morgen, das Lächeln der Kassiererin... es gibt immer wieder solche Momente—sie bewusst wahrzunehmen hilft uns auch durch schwierige Zeiten!

Genießen Sie den Sommer!

Ich grüße Sie herzlich, Ihre



IN DIESEM HEFT

Aktuelles zum Projekt.....	2-4
Vernetzungstreffen 16.12.2020.....	5
Vernetzungstreffen.....	6
Vernetzung der Verbände.....	7
Tandem-Qualifizierungen.....	8
Ideen aus der Praxis.....	9-12
Termine.....	13
Zum Schluss.....	14
Kontaktdaten.....	15
Impressum.....	16

Gefördert vom:



Aktuelle Informationen zum Projekt

Übersicht über die Einrichtungen und die zusätzlichen Fachkräfte

Ev. Kindertagesstätte Martin Niemöller Geislingen Frau Petra Filkorn-Arenare

Kath. Kinderhaus St. Michael Eislingen Frau Christine Scholz (bis 31.08.2021)

Kath. Kindergarten „St. Josef“ Göppingen z.Zt. unbesetzt

DRK-Familienzentrum Göppingen Frau Armine Arpa (noch bis 31.10.2021)

Kinderhaus Stiftung Wieseneck Jebenhausen Frau Jenna Nehr

Evang. Martin-Luther-Kindergarten Eislingen Frau Christine Litzkow

Kath. Kindergarten „St. Markus“ Eislingen Frau Kristina Jezina-Kirner

Evang. Martin-Luther-Kindergarten Göppingen Frau Bianca Kraft (seit 01.07.2021)

Kinderhaus „Pfiffikus“ Eislingen, Astrid Klose (seit 01.01.2021)

Kinderhaus „Mittlere Mühle“ Uhingen zur Zeit unbesetzt

Kindergarten Bezgenriet Frau Victoria Westerholt

Evang. Kindergarten Markstr. Süßen Frau Simone Kratzel (seit 01.07.2021)

Kinderhaus „Barbarossa“ Göppingen Frau Aileen Schnabel

Kinderhaus „Kleine Welt“ Salach, Frau Manuela Wagner (ab 01.09.2021)

Aktuelles

Es gab und gibt wieder viele Veränderungen in unserem Verbund.

Im Kinderhaus „Pfiffikus“ hat zu Jahresbeginn Astrid Klose als zusätzliche Fachkraft begonnen zu arbeiten. Sie bildet zusammen mit Verena Würtz das Tandem.

Im Kinderhaus „Barbarossa“ hat zu Jahresbeginn Aileen Schnabel die Fachkraftstelle besetzt und arbeitet zusammen mit Mihaela Niculita als neuer Einrichtungsleitung im Tandem.

Im Evang. Kindergarten „Marktstraße“ in Süßen hat Simone Kratzel die Arbeit als zusätzliche Fachkraft zum 01.07.2021 aufgenommen.

Im Evang. Kinderhaus „Martin Luther“ in Göppingen hat Bianca Kraft im Juli die Stelle von Veronika Rostan übernommen. Die zweite Stelle von Frau Rostan im Kinderhaus „St. Josef“ in Göppingen ist derzeit noch nicht besetzt.

Auch die Stelle im Kinderhaus „Mittlere Mühle“ in Uhingen ist noch nicht wieder besetzt worden.

Und zum Schluss etwas, das mich ganz besonders freut: Wir begrüßen neu in unserem Verbund das Kinderhaus „Kleine Welt“ aus Salach“!

Hier wird Frau Manuela Wagner als ZFK zusammen mit Frau Marie Hansl als Leitung am 01.09.2021 starten.

Herzlich Willkommen!

Damit hat unser Verbund jetzt aktuell 14 Einrichtungen.

Alle Veränderungen, sogar die am allermeisten ersehnten, haben ihr Melancholie. Denn was wir hinter uns lassen, ist ein Teil unserer selbst. Wir müssen einem Leben Lebewohl sagen, bevor wir in ein anderes eintreten können.

François Anatole Thibault

Aktuelle Informationen zum Projekt

Rückblick

Das zweite Halbjahr des Kindergartenjahres war weiter geprägt durch die Pandemie. Die Kitas mussten die Notbetreuung stemmen, Kontakte mussten auf das Allernötigste beschränkt werden.

Für das Arbeiten im Verbund bedeutete dies, zunehmend auf Videoformate zurückzugreifen. Das gelang uns immer besser, je geübter wir alle darin wurden. Die Teams griffen auch zunehmend auf die verschiedenen Videotools zurück. Ich kann sagen, dass wir im Verbund hier sehr experimentierfreudig waren und die ZFKs und die Leitungen mit mir eine Vielzahl ausprobiert haben. Inzwischen hat sich BigBlueButton bei uns etabliert. Das wird auch auf der Plattform „Sprach-Kitas“ für alle Verbünde angeboten.

Wir haben 5 Tandem-Qualifizierungen, 4 Vernetzungstreffen für die ZFKs und 1 Vernetzungstreffen für die Leitungen, zum großen Teil digital, durchgeführt. Zwischendurch gab es für den Austausch immer wieder „Sprach-Cafés“. Auch ein Vernetzungstreffen mit dem zweiten Verbund im Filstal gab es im Juni digital.

Wie geht's euch heute morgen?

Stimmungsbarometer

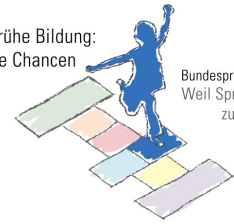
Offener Austausch

- Was braucht ihr momentan von mir / von uns aus der Runde?
- Umfrage: Was braucht ihr momentan von mir oder aus der Runde:
 - A: mehr Vernetzung / Treffen 2
 - B: Ideenaustausch 4
 - C: Einblick in die Arbeit der anderen 2
 - D: Nichts 0

Bis Juni konnten leider keine Einrichtungsbesuche stattfinden, sodass wir uns auch hier digital an den Bildschirmen getroffen haben. So habe ich mit jedem Tandem mindestens 2 Mal gesprochen.

Inzwischen finden Einrichtungsbesuche wieder in Präsenz statt.

Frühe Bildung:
Gleiche Chancen



Bundesprogramm Sprach-Kitas
Weil Sprache der Schlüssel
zur Welt ist

Neue Formate

Virtuelles Sprach-Café
Verbund „Filstal“

Dienstag, 15.06.2021
9-11 Uhr

9 Uhr geht es los! Bis dahin ist Small Talk erlaubt! Bitte schreibt in den Chat, wenn ihr Probleme habt mit Mikrofon und/oder Kamera!

Virtuelles Sprach-Café



Virtuelles Frühstück—mit Arbeitsauftrag

Blick aus dem Fenster:
Wo seid ihr gerade? Beschreibt oder zeigt eure Umgebung!
Wie geht es euch gerade?
Welche Programmziele könnt ihr gerade umsetzen?
Was ist aktuell nicht möglich?

Virtuelle Vernetzungstreffen der ZFKs und der Leitungen und virtuelle Tandem-Qualifikationen

Vernetzungstreffen der Leitungen
digital
Führen in der Krise

Donnerstag, 20.05.2021
9-12.30 Uhr

Aktuelle Informationen zum Projekt

Mögliche Themen für Refresher-Angebote

- ⇒ Einführung in das Bundesprogramm
- ⇒ Einführung in die Plattform
- ⇒ Sprachbaum, sprachliche Bildung und Sprachförderung
- ⇒ Meilensteine der Sprachentwicklung
- ⇒ Kindgerichtete Sprache und Literacy
- ⇒ Mehrsprachigkeit
- ⇒ Sprachentwicklung bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache
- ⇒ Inklusive Pädagogik
- ⇒ Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung
- ⇒ Elterngespräche professionell führen
- ⇒ Beobachtung und Dokumentation



Refresher = Auffrischung / Erfrischung

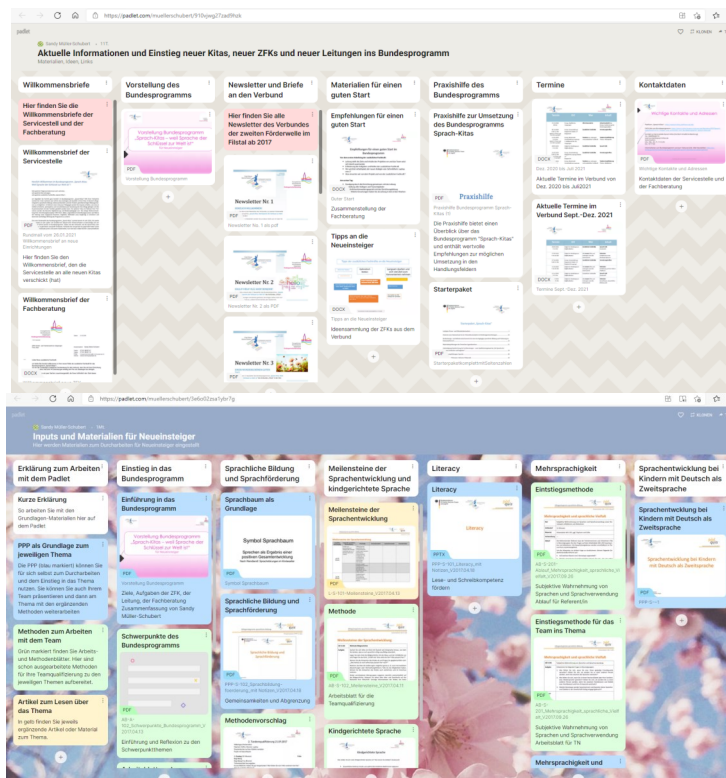
Ausblick

Da es viele personelle Veränderungen gibt und geben wird, wird es ab Herbst monatlich digitale **Refresher-Angebote** geben. Hier soll in kurzen digitalen Impulsen grundlegendes Basiswissen vermittelt werden, kann jedoch auch von langjährigen ZFKs oder Leitungen zur Auffrischung ihres Wissens genutzt werden.

Außerdem biete ich allen „Neuen“, aber auch allen anderen ZFKs eine wöchentliche **digitale Sprechstunde** an zur Vernetzung und zum Austausch.

Ich habe **2 Padlets** (digitale Pinnwände) erstellt für neue ZFKs, Leitungen und Einrichtungen unter: <https://padlet.com/muellerschubert>

Eines enthält viele wichtige **Informationen zum Einstieg ins Bundesprogramm**. Auf dem zweiten finden Sie viele **Materialien zum Basiswissen**.



Der Aufhol- und Digitalisierungszuspruch, den die Einrichtungen für dieses und nächstes Jahr beantragen können, wird uns im Herbst beschäftigen.

Vernetzungstreffen 16.12.2020

Rückblick auf 3 Jahre Vernetzungstreffen

Wer wir waren – wer wir heute sind

W
M
F
S

Am 16.12.2020 haben wir im Vernetzungstreffen einige langjährige ZFKs verabschiedet. Aus diesem Grund haben wir innegehalten und die gemeinsamen drei letzten Jahre Revue passieren lassen.

Wir haben uns dann mit vielen Themen auseinandergesetzt:

... und mit diesen Themen:

Und wisst ihr noch: GRAMMATIK!

	M	F	U	Pl
Nom	-r	-e	-s	-e
Akk	-n	-e	-s	-e
Dat	-m	-r	-m	-n
Gen	-s	-r	-s	-r

Flexion des Artikels

Gut, dass Kristina den Überblick und den Durchblick hatte ☺

Die Frage, um die es am häufigsten ging:

Reflexionsfragen

- Wie oder warum erkennen **Kinder**, dass „ihre Kita ein Sprach-Kita ist“?
- Warum erkennen Ihre **Kollegen**, dass die Kita „Sprach-Kita“ ist?
- Wie merken **Eltern**, dass Sie „Sprach-Kita“ sind?



Auch spannend und lustig: ihr solltet uns einen Filmtitel geben:

Gefördert vom:

Themen der Treffen

16.12.2020

Resilienz der pädagogischen
Fachkräfte stärken

25.02.2021

Vertiefung des Themas **Video-
grafie** zusammen mit den
Leitungen

20.04.2021

Online-Formate gestalten

20.05.2021

Vernetzungstreffen der Leitun-
gen:

Führen in der Krise

24.06.2021

Vernetzungstreffen der Verbün-
de: **Digitale Medien** in der Kita

27.07.2021

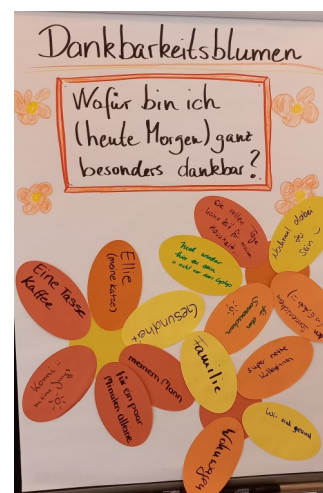
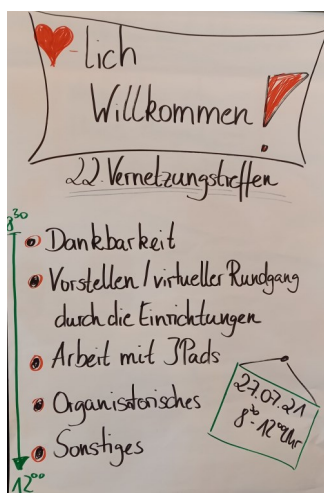
Digitale Medien in der Kita



Ein Treffen speziell für Leitungen mit ihren Themen



Wichtiges Thema im ersten Halbjahr: Online-Formate



Endlich wieder in Präsenz: Arbeiten mit dem Ipad. Einführung, Ausprobieren verschiedener Apps und Drehen eines kleinen Films mit Stop Motion Studio. Hierfür hatte ich für jeden ein Ipad im Kreismedienzentrum ausgehliehen mit vorinsstallierten Apps für den Kindergartenbereich. So konnten wir uns einem digitalen Gerät in spielerischer Form annähern.

2. Vernetzungstreffen der Verbände Digitales Treffen am 24.06.2021

Auch beim zweiten Vernetzungstreffen der beiden Verbände im Filstal sind wir uns digital begegnet. Wir hoffen sehr, dass unser nächstes Treffen am 25.11.2021 in Präsenz stattfinden kann. Verbundübergreifend zu arbeiten macht Spaß, eröffnet neue Blickwinkel auf die Themen und man lernt wieder viele neue Menschen kennen :).

1

Digitale Bildung in den Sprach-Kitas gestalten

Vernetzung der Sprach-Kitas Verbände der 1. und 2. Welle im Landkreis Göppingen am 24.06.2021

2

Begrüßung und Vorstellung

Die beiden zusätzlichen Fachberaterinnen für das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ im Filstal

3

Ablauf

- Begrüßung und Einstieg
- Hinführung zum Thema
- Austausch in Kleingruppen
- Pause - Energizer
- „Digitale Bildung in der Elementarpädagogik“
- Austausch in Kleingruppen
- Energizer
- Austausch im Plenum
- Ausblick und Abschluss

Der Ablauf ist so gestaltet, dass aktuelle Qualifizierungsthemen, wie hier das Thema „Digitale Bildung“ aufgegriffen werden

4

Digitale Bildung in der Elementarpädagogik

Stimme nicht zu

Stimme voll zu

Ich bewerte den Einsatz digitaler Medien in der Kita positiv

Ich weiß, wie ich Medien im Kita-Alltag einsetzen kann

Ich fühle mich im Umgang mit digitalen Medien sicher

Ich kenne die Medienwelten der Kinder unserer Einrichtung (z. B. Medienheld*innen)

Im digitalen Format ist die Beteiligung der Teilnehmenden besonders wichtig.

18

Dialog und Austausch in der Kleingruppe

- Wie gelingt in Ihrer Einrichtung die Auseinandersetzung mit Digitalisierung?
- Wie sind Ihre Erfahrungen im Einsatz digitaler Medien im Kita-Alltag?
- Welche Potentiale sehen Sie? Wo sehen sie (noch) Stolpersteine?

ca. 30 Min.

→ Kleingruppen

Außerdem legen wir viel Wert auf den Austausch in Kleingruppen. Das gelingt im digitalen Format am besten in sog. Breakout-Räumen

26

"Stolpersteine" der digitalen Bildung

ausstattung

datenschutz

technische ausstattung

WISSEN

Auch die Rückmeldungen aus den Einrichtungen sind für unsere weitere Arbeit wertvoll.

Tandem-Qualifizierungen

Tandem-Qualifizierung digital Videografie



Donnerstag, 21.01.2021
9-13 Uhr

9 Uhr geht es los! Bis dahin ist Small-Talk erlaubt ;) Bitte schreiben Sie in den Chat, wenn Sie Probleme habt mit Mikrofon und/oder Kamera!



Tandem-Qualifizierung digital: Vertiefung



Donnerstag, 04.03.2021
8.30-12 Uhr

8.30 Uhr geht es los! Bis dahin ist Small-Talk erlaubt ;) Ben Sie in den Chat, wenn Sie Probleme habt mit Mikrofon und/oder Kamera!

Adultismus als erste Diskriminierungsform

Tandem-Qualifizierung der Sprach-Kitas
Mittwoch, 24.03.2021, 9-13 Uhr

Digitale Bildung in der Kita

Tandem-Qualifizierung der Sprach-Kitas
Dienstag, 13.07.2021
9-13 Uhr



Ideen aus der Praxis

Förderung der Lese - und Schreibkompetenz an unserem neu eingerichteten „Schreibtisch“

Stempeln macht Spaß, vor allem wenn aus den einzelnen Buchstaben Wörter entstehen. Wie gut schon der eigene Namen von den Kindern gestempelt wird.

Die Kinder können nun während des Freispiels sich für den „**Schreibtisch**“ entscheiden und kreativ werden. Die Regeln dazu haben wir gemeinsam erarbeitet und jetzt wird fleißig mit viel Freude gestempelt, gemalt und gelesen.



Christine Scholz
Kath. Kinderhaus St. Michael Eislingen

Ideen aus der Praxis

„Gebärden unterstützte Kommunikation“

Im Kinderhaus Pfiffikus Eislingen wird fleißig überlegt, was die Kita zu einer Sprachkita macht und woran man dies auch optisch sehen kann. Unter anderem haben wir Gebärden eingeführt, die Kindern mit Sprachentwicklungsverzögerungen und Mehrsprachigkeit helfen, besser verstehen und kommunizieren zu können. Ich gehe dafür in die Gruppen und überlege gemeinsam mit den Kolleginnen, welche Alltagsgebärden für die betroffenen Kinder sinnvoll sind.

In einem Qualifizierungsteam zum Thema Gebärden haben wir folgendes festgestellt:

Viele Gebärden werden sowieso schon verwendet wie natürliche Gebärden (z.B. zeigen, winken, nicken, Kopfschütteln, Achselzucken...) oder nachahmende Tätigkeiten bzw. Eigenschaften (z.B. essen, trinken, schlafen, telefonieren, lecker, heiß, kalt...). Form und Merkmal beschreibende Gebärden (z.B. Ball, Auto, Elefant...) sowie von gesellschaftlichen Regeln oder Medien übernommene Gebärden (z.B. gut, Stopp, weiter, Pause...) sind ebenfalls teilweise bekannt. Selbsterklärende Gebärden (z.B. kochen, Blume, Sonne, Tiere...) sind leicht erlernbar und gut zu merken. Abstrakte Gebärden (z.B. Sommer/Winter, helfen, arbeiten...) müssen geübt werden.

Gebärden fördern das Sprachverständnis und geben dem Kind die Möglichkeit, sich nonverbal mitzuteilen. Sie beschleunigen die Sprachentwicklung und tragen zum Wortschatzerwerb bei. Die Gebärde verliert sich, sobald das Kind das Wort aktiv sprechen kann. Gebärden machen ALLEN Kindern und den Fachkräften Spaß! Wir haben bisher für das Kinderhaus die Gebärdensammlung „Schau doch meine Hände an“ und ein Gebärden-Liederbuch angeschafft.

Momentan sind wir dabei, an unseren Türen neben der Beschriftung die jeweilige Gebärde in Form von Fotos anzubringen.



Lesen/Bücherei



Turnen/Turnraum

Ich freue mich sehr, dass die Gebärden vom Team so gut angenommen wurden und als eine Bereicherung empfunden werden. Der nächste Schritt wird es sein, auch die Eltern für die Gebärden zu begeistern.

Astrid Klose

Kinderhaus „Pfiffikus“ Eislingen

Ideen aus der Praxis

Eine Praxisidee zur Teambuilding aus dem Evang. Kindergarten Marktstraße Süßen



In einer Teamsitzung wurden die Mitglieder des Teams danach befragt, welche Werte sie für ihre Arbeit im Team nennen können. Im zweiten Schritt durften sie mit Punkten abstimmen, welche Werte ihnen besonders wichtig sind. Danach durften die Teammitglieder in einem kreativen Prozess einzelne Latten mit den Worten gestalten. Die einzelnen Worte wurden dann von der Leitung und der zusätzlichen Fachkraft so zueinander in Beziehung gesetzt, dass nun von oben nach unten das Wort „TEAMARBEIT“ zu lesen ist. Dieses tolle Bild schmückt seit kurzem das Teamzimmer.

Ideen aus der Praxis

Auch aus dem Tandem des Evang. Kindergartens Marktstraße in Süßen stammt folgende Idee und Geschichte für eine Teamsitzung oder einen pädagogischen Tag als Einstieg:

Die Geschichte mit den Wildgänsen

Wenn man in den frühen Winterhimmel blickt und eine Formation Wildgänse sieht, fragt man sich vielleicht, weshalb die Gänse in solch einer typischen Formation fliegen.

Durch den Flügelschlag jedes einzelnen Vogels wird für das unmittelbar dahinter fliegende Tier eine tragende Thermik erzeugt.

Die V-förmige Flugformation, in der die Wildgänse fliegen, sorgt in diesem Zusammenhang dafür, dass sie 70 % weiter fliegen können, als ein Vogel allein.

Wenn eine Gans aus der Formation heraus fällt, spürt sie plötzlich, nun erheblich mehr Kraft aufwenden zu müssen und versucht, möglichst schnell zurück in die Formation zu gelangen und wieder den Vorteil des Aufwindes zu nutzen.

Wenn die vorne fliegende führende Gans ermüdet, reiht sie sich in die hintere Formation ein und es übernimmt eine andere die Kräfte zehrende Spitze.

Mit ihren Quaklauten feuern die hinteren in der Formation fliegenden Wildgänse die vorne Fliegenden praktisch an, damit sie das Tempo halten.

Ist eine Gans krank oder verwundet und muss die Formation verlassen, so folgen ihr zwei andere Gänse, um ihr zu helfen und sie zu schützen. Sie bleiben bei dem kranken Tier, bis es wieder fliegen kann oder stirbt.

Die beiden anderen fliegen dann entweder alleine weiter oder schließen sich einer anderen Formation an, um ihre Gruppe aufzuholen.

In einer Teamsitzung kann der Bericht über das Verhalten der Wildgänse vorgelesen werden. Gemeinsam können dann Fragen diskutiert werden, wie z.B.:

- Was können wir vom Verhalten der Wildgänse für das Arbeiten im Team entnehmen?
- Wer übernimmt bei uns welche Rolle?
- Gab es Situationen, die uns an das Verhalten der Wildgänse erinnern?
- Das Verhalten jedes einzelnen wirkt sich auf die gesamte Gruppe aus. Wie spüren wir das in unserem „System“?

Nach einer Idee von Bianca Kraft
ZFK Evang. Kindergarten Marktstraße Süßen

Frau Schäfer und Frau Kraft haben „Wildgänse“ gefilzt: kleine, große, dicke, dünne, mit kurzem oder langem Schnabel... Jedes Teammitglied durfte sich eine Gans zur Erinnerung mit nach Hause nehmen.



Termine

Termin	Ort	Wer	Inhalt
20.09.2021 9-11 Uhr	Digital im Meetingraum BigBlueButton	Zusätzliche Fachkräfte	Sprach-Café Austausch
27.09.2021 9-10.30 Uhr	Digital im Meetingraum BigBlueButton	Alle neuen ZFKs und Leitungen und alle Interessierte	Refresher Einführung in das Bundesprogramm
07.10.2021 8.30-12 Uhr	Evang. Gemeindehaus Bezgenriet, Badstr. 27 Bezgenriet	Zusätzliche Fachkräfte	Vernetzungstreffen
11.10.2021 9-10.30 Uhr	Digital im Meetingraum BigBlueButton	Alle neuen ZFKs und Leitungen und alle Interessierte	Refresher Einführung auf der Online-Plattform
11.11.2021 9-11 Uhr	Digital im Meetingraum BigBlueButton	Zusätzliche Fachkräfte	Sprach-Café Austausch
17.11.2021 9-10.30 Uhr	Digital im Meetingraum BigBlueButton	Alle neuen ZFKs und Leitungen und alle Interessierte	Refresher Sprachbaum, Sprachliche Bildung und Sprachförderung
25.11.2021 9-12 Uhr	N.N.	Alle Tandems aus beiden Verbänden	Vernetzung der Verbände
08.12.2021 18 Uhr	Evang. Stadtkirche Göppingen	Alle Interessierten	Adventsandacht der Evang. Fachberatung für Kindertagesstätten
14.12.2021 9-10.30 Uhr	Digital im Meetingraum BigBlueButton	Alle neuen ZFKs und Leitungen und alle Interessierte	Refresher Sprachentwicklung, kindgerichtete Sprache und Literacy
16.12.2021 8.30-12 Uhr	Evang. Gemeindehaus Bezgenriet, Badstr. 27 Bezgenriet	Zusätzliche Fachkräfte	Vernetzungstreffen

Zusätzlich dazu gibt es donnerstags an folgendem Terminen eine digitale Sprechstunde für alle Neuen und Interessierten im digitalen Meetingraum auf der Plattform:

12.08.2021	30.09.2021
19.08.2021	14.10.2021
16.09.2021	21.10.2021
23.09.2021	28.10.2021

Zum Schluss



SCHÖNE ERLEBNISSE SPEICHERN



In einem bekannten Kinderbuch verbringt eine Maus namens Frederick ihre Zeit damit, Sonnenstrahlen, Farben und Wörter zu sammeln, anstatt wie ihre Mäusekolleginnen zu arbeiten und die Futterpeicher für den Winter zu füllen. Als es schließlich Winter wird, ist trotzdem für alle gesorgt, denn neben den Futtermitteln brauchen Mäuse auch dringend Fredericks Vorrat an Wärme, Farben und schönen Geschichten

Machen Sie es genauso wie Frederick: Speichern Sie alle guten Erlebnisse, alles Schöne, was Ihnen begegnet. Für die grauen Tage. Dann können Sie Ihre Erinnerungen hervorholen und sich daran wärmen und erfreuen, so wie die Mäuse im Kinderbuch. Wenn Sie dazu neigen, sich vor allem Ärger und Probleme zu merken, dann legen Sie sich ein Notizbuch für schöne Dinge und Erlebnisse an. Das wird auch Ihren Blick für das Gute schärfen. Denn auch wenn man es nicht gleich sieht: Es liegt einem oft genau vor der Nase.



Aus: Entspannte Wege zur Achtsamkeit. Die Kraftquelle für den Alltag



SPRECHZEITEN

Meine Kernarbeitszeit ist in der Regel zwischen 8 und 13 Uhr. Da bin ich im Büro erreichbar, falls ich keine Außentermine habe. Termine nach Vereinbarung.



Kontaktdaten



Sandy Müller-Schubert
Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Sprach-Fachberatung im Bundesprogramm „Sprach-Kitas“
Evangelischer Kirchenbezirk Göppingen
Pfarrstr. 45
73033 Göppingen
Tel.: 07161-96367-41
Mobil: 015205123927
Fax.: 07161-96367-18
E-Mail: mueller-schubert@ev-kirche-goepingen.de
Internet: www.ev-kindergartenfachberatung-gp.de



Ihnen allen eine tollen Sommer!

Ich habe Urlaub in der Zeit zwischen
23.08. und 12.09.2021
Danach bin ich wieder für Sie da!



[Impressum]

Redaktion:

Sandy Müller-Schubert
Fachberaterin für Kindertagesstätten im
Evang. Kirchenbezirk Göppingen
Pfarrstr. 45
73033 Göppingen
Tel: 07161/9636741

Alle Artikel und alle Fotos– wenn nicht anders
gekennzeichnet—sind von Sandy Müller-Schubert.